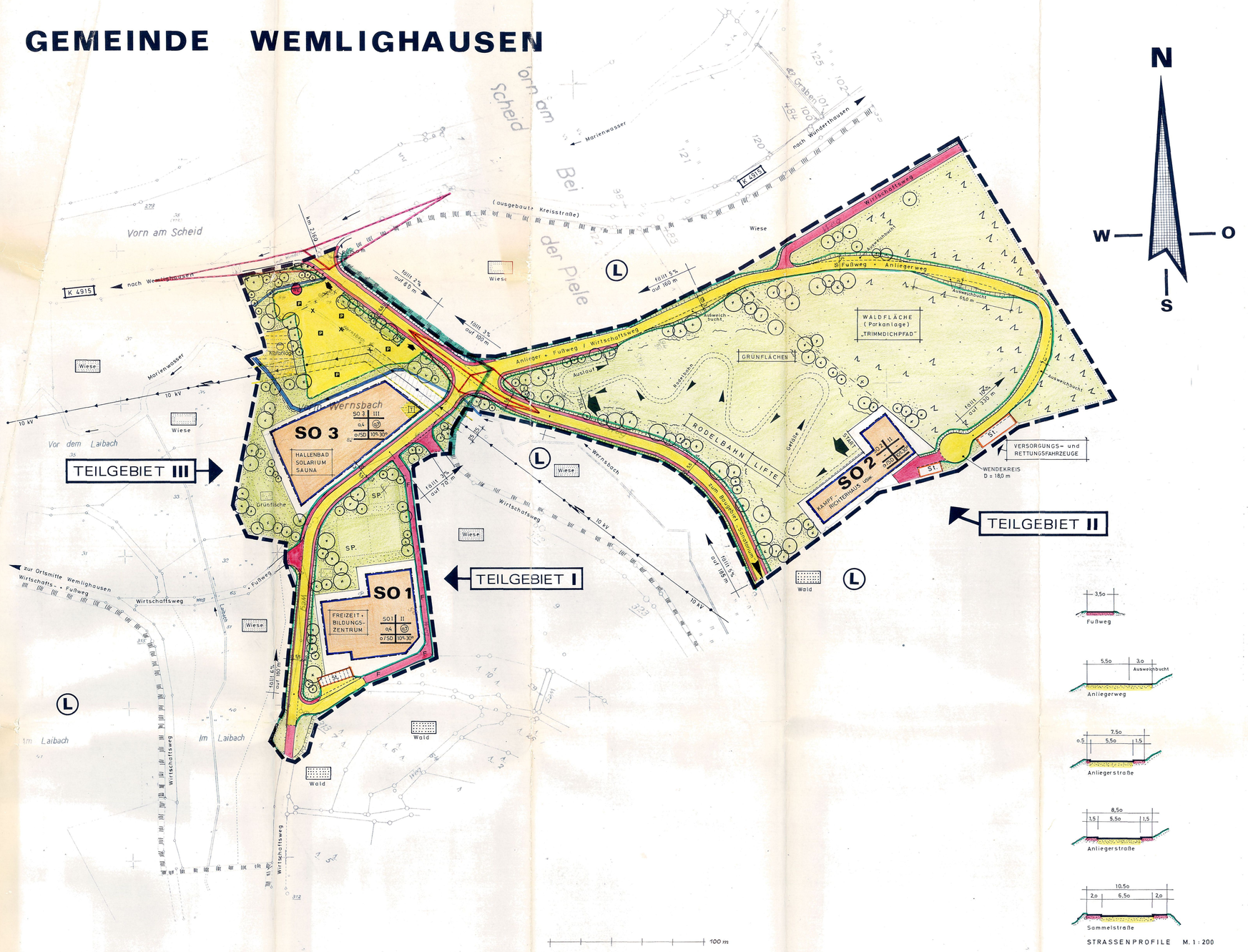
BEBAUUNGSPLAN „AM WERNSBACH" ‹M. 1 : 1 000›

GEMEINDE WEMLIGHAUSEN



VERFAHRENSVERMERKE:

Planunterlage:
DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES §1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG v. 19.1.1965 (BGBl. S. 21).
DIE FESTLEGUNG DER STADTEBAULICHEN PLANUNG IST GEOMETRISCH EINDEUTIG, SOWEIT SIE ANGEGEBEN IST.
KATASTERAMT Warstein
Bad Berleburg, den 19. Dezember 1973
Kreis Wittgenstein Kataster-Amt
Vermessungsdirektor

Aufstellungsbeschluß:
DER RAT DER GEMEINDE WEMLIGHAUSEN HAT DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES GEMASS §2(1) IN VERBINDUNG MIT §30 d. BBauG. VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) AM 24.5.1973 BESCHLOSSEN
Wemlighausen, den 17.12.73
Bürgermeister

Offenlegungsbeschluß:
DIESEN BEBAUUNGSPLAN UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG HAT DER RAT DER GEMEINDE WEMLIGHAUSEN GEMASS §2(6) BBauG. AM 24.5.1973 BESCHLOSSEN
Wemlighausen, den 17.12.73
Bürgermeister

Offenlegung:
DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMASS §2(6) BBauG. IN DER ZEIT VOM 24.9.73 bis 26.10.73 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
Wemlighausen, den 17.12.73
Bürgermeister

Anregungen + Bedenken:
DER RAT DER GEMEINDE WEMLIGHAUSEN HAT AM 19.12.73 ÜBER DIE VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN BERATEN UND BESCHLOSSEN
Wemlighausen, den 19.12.73
Bürgermeister

Satzungsbeschluß:
DER RAT DER GEMEINDE WEMLIGHAUSEN HAT AM 19.12.73 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMASS §4 DER GO. f. d. LAND NW i. d. FASSUNG d. BEKANNTMACHUNG v. 21.9.1969 §10 d. BBauG. und §103 BauO N.W. ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
Wemlighausen, den 19.12.73
Bürgermeister

Genehmigung:
DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMASS §11 BBauG. u §103 BauO N.W. MIT VERFÜGUNG VOM 10.1.1974 Az.: 34.41.24-8/74 GENEHMIGT WORDEN.
Arnsberg, den 10.1.1974
Der Regierungspräsident in Arnsberg
Im Auftrag:
Regierungspräsident

Rechtsverbindlichkeit:
DIE GENEHMIGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IST GEMASS §12 BBauG ORTSÜBLICH IM AMTSBLATT DES AMTES BERLEBURG UND DER AMTSANGEHÖRIGEN GEMEINDEN BEKANNTGEMACHT WORDEN.
DER PLAN IST SOMIT AM ..... RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.
Bad Berleburg, den .....
Der Amts- u. Gemeindedirektor:

Übereinstimmungsvermerk:
DIESE AUSFERTIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES STIMMT MIT DEM ORIGINALPLAN, DER DER NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VON WEMLIGHAUSEN VOM 19.12.73 BEILIEGT, ÜBEREIN.
Wemlighausen, den 19.12.73
Amt Berleburg Landkreis Wittgenstein
Bürgermeister

Satzung der Gemeinde Wemlighausen
Bebauungsplan „Am Wernsbach"

Präambel: Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Aug. 1969 (GV.NW. S. 666/SGV. 2023),

§ 2 und § 9 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.11.1968 (BGBl I, S. 1237),

§ 4 der 1. Verordnung des Landes NW zur Durchführung des BBauG in der Fassung vom 21.1.1970 (GV.NW.S. 299/SGV. 232), in Verbindung mit § 103 Abs. 1 Nr. 1, 2 und 4 der BauO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Jan. 1970 (GV.NW.S. 96),

hat die Gemeindevertretung von Wemlighausen in der Sitzung am 19.12.1973 die ortsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes gemäß § 10 BBauG und die Gestaltungsvorschriften gem. § 103 BauO NW als Satzung beschlossen.

A) Festsetzungen gemäß §9(1-5) BBauG.

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.

Art der Nutzung:

SO 1 Sondergebiet 1
Zulässig sind:
Gebäude für ein Freizeit- und Bildungszentrum, Bettenhäuser mit Aufenthaltsräumen, Veranstaltungssaal, Gymnastikräumen, Zubehörräumen.

SO 2 Sondergebiet 2
Zulässig sind:
Kampfrichterhaus mit Aufenthalts-, Umkleide-WC- und Restaurationsräumen.

SO 3 Sondergebiet 3
Zulässig sind:
Hallenbad, Solarium, Sauna.

Überbaubare Grundstücksflächen
Baugrenzen
nicht überbaubare Grundstücksflächen

Maß der baulichen Nutzung:

0,4 Grundflächenzahl (GRZ)
(0,7) Geschoßflächenzahl (GFZ)
II Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze, das durch die Hanglage bedingte Keller- oder Sockelgeschoß wird auf die Zahl der Vollgeschosse angerechnet.
o offene Bauweise

Straßenbegrenzungslinie
Gehweg
Fahrbahn
Böschung
Verkehrsflächen

P Parkplätze
St Fläche für Stellplätze
Zu- und Ausfahrtsverbot (entlang der K 4915)
Sichtflächen (Sichtfelder):
Sie sind oberhalb einer Höhe von 60 cm von baulichen Anlagen, Einfriedigungen, Anpflanzungen, Böschungen und Nebenanlagen freizuhalten.

Flächen für Versorgungsanlagen: / Grünflächen:

T Trafostation
K Kläranlage
Grünflächen

B) Nachrichtlich übernom. Festsetzungen

Führung oberirdischer Versorgungsleitungen (§ 9 (1) Nr. 6 BBauG):
Leitungsstrasse - Stromfreileitung mit Masten und Schutzstreifen.

Wasserflächen (§ 9 (2) Nr. 6 BBauG):
Bachlauf

C) Gestaltungsfestsetzungen

SD Satteldach gemäß §103 Bau O NW.
10° - 30° Dachneigung (z.B. 10 bis 30)
Dacheindeckung (Dachflächen): nur dunkelfarbiges Material ist zulässig.

Außenflächen der Gebäude:
Es sind folgende Materialien zugelassen:
Naturstein, heller Putz, Sichtziegel, Fachwerk (schwarz-weiß), Holzverschalung, Holzblockbauweise.
Balkenverkleidungen, Windschutzvorrichtungen o. ä. aus kräftigfarbenem Kunststoff sind nicht zulässig.
Außenwandanstrich oder -verkleidungen mit hell-leuchtenden Farben sind nicht zulässig.

WE Werbeanlagen:
Für das gesamte Plangebiet ist nur an der ausgewiesenen Stelle die Errichtung einer Werbeanlage zulässig und darf eine Gesamtansichtsfläche von 4,00 m² Größe nicht überschreiten - Höhe bis Oberkante = 5,00 m über Erdboden.
Leuchtreklamen sind nur bis zu 2,00 m² Größe und nur in den Farben weiß, hellgelb oder leicht hellblau zulässig.
Das Aufstellen von Verkaufs-Kioskwagen (auch Campingwagen) im Plangebiet ist nicht zulässig.

D) Sonstige Darstellungen

vorhandene Grenzsteine und Grundstücksgrenzen
82 Flur-stücksnummern
vorhandene Wege
L Landschaftsschutzgrenze, dem Landschaftsschutz (Naturpark Rothaargebirge) unterliegende Flächen.

E) Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten in Kraft.

Wemlighausen, den 19.12.1973
Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

F) Bekanntmachungsvermerk

Die ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten erfolgte am ....., somit ist der Bebauungsplan ab ..... rechtsverbindlich.

Bad Berleburg/ Wemlighausen, den .....
Der Amts- u. Gemeindedirektor:

Satzung der Gemeinde WEMLIGHAUSEN vom .....

BEBAUUNGSPLAN Nr.: 4
„Am Wernsbach"

M.: 1 : 1 000
Flur: Nr.: 3,10 + 11
Ausfertigung

Ausgearbeitet:
Rolf Stühmer
Architekt - BDA
EHESTORF

Ehestorf, im Mai - Aug. 1973